



Bericht und Beschlussempfehlung

des Innen- und Rechtsausschusses

Syrische Kriegsoffer schützen - Flüchtlinge konsequent und bedingungslos aufnehmen!

Antrag der Fraktion der PIRATEN

[Drucksache 18/2089](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 18/2141](#) - selbstständig -

Der Innen- und Rechtsausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 11. Juli 2014 überwiesenen Antrag der Fraktion der PIRATEN, Syrische Kriegsoffer schützen - Flüchtlinge konsequent und bedingungslos aufnehmen!, Drucksache 18/2089, und dem dazu vorliegenden selbstständigen Änderungsantrag der Regierungskoalition, Drucksache 18/2141, in mehreren Sitzungen befasst. Er schloss seine Beratungen in seiner Sitzung am 5. November 2014 ab.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der PIRATEN bei Enthaltung der Stimme der FDP, den Antrag der Fraktion der PIRATEN, Drucksache 18/2089, abzulehnen.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der Stimme der FDP empfiehlt er außerdem dem Landtag, den von den Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW eingereichten selbstständigen Änderungsantrag, Drucksache 18/2141, anzunehmen.

Barbara Ostmeier
Vorsitzende